

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

<u>Bezeichnung des Produkts:</u>	Allzweckreiniger
<u>Verwendung der Zubereitung:</u>	Universalreiniger
<u>Angaben zum Hersteller/Vertreiber:</u>	KA-WE Reinigungsmittelvertrieb GmbH Scheffelstr. 79, 68723 Schwetzingen Tel.: 06202-25004, Fax: 06202-25387 post@ka-we.de
<u>Auskunftsgebender Bereich:</u>	Geschäftsleitung Siehe oben
<u>Notfallauskunft:</u>	0731 / 14 01 08 -0 oder -19

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Bezeichnung der Gefahren: -

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Zubereitung ist nicht als Gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Siehe auch Punkt 12. und 15.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gemäß Detergenz. Verord.: < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, < 5 % NTA, Isopropylalkohol, Alpha Hexylcinnamat, Limonene, Parfum, Farbstoff.

Inhaltsstoffangaben:

< 5 % nichtionische Tenside, Gef. Sym. XN, R22, 41
CAS-Nr. 127036-24-2

< 5 % anionische Tenside, Gef. Sym. Xi, R 36, CAS-Nr. 85711-69-9

< 5 % Isopropylalkohol Gef. Sym. F, R 11, CAS-Nr. 67-63-0
EG-Nummer: 603-003-00-0

< 1 % NTA-Lösung 40 %, Gef. Sym. Xi, R 36/38, CAS-Nr. 5064-31-3

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In Zweifelsfällen immer ärztlichen Rat einholen.
Bewußtlose in stabile Seitenlage bringen.

nach Einatmen: Frischluft zuführen. Personen aus Gefahrenbereich entfernen.

nach Hautkontakt: Spülung mit fließendem Wasser und Seife, Hautpflege.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

nach Augenkontakt: Spülung unter fließendem Wasser (10 Min. lang), ggf. Facharzt aufsuchen. Datenblatt oder Etikett mitführen.

nach Verschlucken: Spülung der Mundhöhle, Trinken von viel Wasser, Arzt konsultieren. Datenblatt oder Etikett mitführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase:

Es kann zur Bildung von CO (Kohlenmonoxid) kommen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Je nach Brandgröße ggf. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät / Vollschutz tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder...) oder mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Siehe 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Zündquellen vermeiden. Nicht rauchen. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Lagerung: Nicht über Raumtemperatur lagern.
In original Gebinden lagern. Nicht in Treppenhäusern oder Durchgängen lagern.

Lagerklasse: 12

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, Siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten (MAK/AGW/BGW):

2-Propanol, CAS-Nr. 67-63-0, MAK-Wert: 980 mg/m³
67-63-0 Isopropanol: AGW: 500 mg/cbm oder 200 ppm (TRGS900)

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: -

Handschutz: Schutzhandschuhe (EN 374) Empfehlung.

Augenschutz: Schutzbrille, dichtschießend. Empfehlung.

Körperschutz: Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe (EN 344)

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	grün
Geruch:	frisch, parfümiert
PH-Wert:	unverdünnt (20°C) ca. 10,5
Flammpunkt:	> 61 °C
Selbstentzündlichkeit:	-
Explosionsgefahr:	-
Dampfdruck:	-
Relative Dichte:	(20°C) ca. 1,0 g/cm ³
Löslichkeit:	(20°C) mischbar mit Wasser
Viskosität:	(20°C) 20 sec. DIN-Becher 3 mm
Erstarrungspunkt:	-

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Verschlucken/Einatmen/Hautkontakt/Augenkontakt Keine Daten vorhanden.

Reiz-/Ätzwirkung an der Haut und Augen

Hautkontakt: Beim längeren Kontakt wirkt das Produkt entfettend.

Sensibilisierung Keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben Keine Daten vorhanden.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar.

Ökotoxische Wirkung:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig bezüglich umweltgefährlicher Eigenschaften gemäss der EG Direktive 1999/45/EC.

Weitere Angaben zur Ökologie: Keine Angaben vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel-Nr.: nach EAK: 07 06 01 andere Waschflüssigkeiten u. Mutterlaugen.
Für Österreich: 59402

Empfehlung: Örtliche Vorschriften beachten.
Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Leergut: Restlos entleeren und dem Dualen-System zuführen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR,IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoff-Verordnung:

Gefahrensymbole: Nicht erforderlich.

R-Sätze: Nicht erforderlich.

S-Sätze: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (VwVwS Mai. 99)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Überarbeitete Punkte: -

Legende:

R-Sätze	11	Leichtentzündlich.
	22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	41	Gefahr ernster Augenschäden.

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

AGW: Arbeitsplatz-Grenzwert